

Welcher Lernertyp bist du?

Warum solltest du wissen, welcher Lernertyp du bist?

Verstehen und Behalten Sicherlich kennst du das Gefühl im Unterricht etwas verstanden zu haben und mit Zufriedenheit, Stolz und Begeisterung aus dem Klassenzimmer bzw. am Ende eines Schultags nach Hause gegangen zu sein. Vielleicht hast du auch schon die Erfahrung gemacht, im Unterricht alles bestens verstanden zu haben, doch als du später Hausaufgaben erledigen solltest, war alles nicht mehr so leicht wie in der Schule. Du wurdest unsicher, hast vielleicht Fehler gemacht und wurdest unzufrieden. Warum war das so?

Kurz- und Langzeitgedächtnis Verstehen und Behalten sind zwei unterschiedliche Vorgänge:

1. Im Unterricht sorgt deine Lehrerin bzw. dein Lehrer dafür, dass du und deine Klassenkameraden den Lernstoff verstehen, d.h. neues Wissen im Kurzzeitgedächtnis gespeichert wird.

Wie aber kommt gerade erworbenes Wissen aus dem Kurzzeitgedächtnis in das Langzeitgedächtnis, sodass du es auch bei Hausaufgaben, in der nächsten Stunde, in der Klassenarbeit und in realen Lebenssituationen nicht nur abrufen, sondern auch erfolgreich anwenden kannst?

Effektiver Lernen 2. Dein Gehirn ist immer aktiv – es will lernen; und mit stetigem Üben und Wiederholen kannst du die Behaltensleistung deines Gehirns sogar noch steigern. (Besonders gut funktioniert das übrigens, wenn verschiedene Sinne – Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Fühlen – angesprochen werden.) Da jeder Mensch einzigartig ist und deshalb anders lernt, eigene Lernwege und Interessen hat, benötigst du das für dich passende Übungsmaterial. Indem du Übungen bzw. Tätigkeiten machst, die dich ansprechen und zu deinem Lernertyp passen, lernst du schneller, effektiver und erfolgreicher.

Im Nachfolgenden haben wir für dich einen Test zusammengestellt, mit dem du ermitteln kannst, welcher Lernertyp du bist und wo deine Stärken liegen. Wie du wahrscheinlich feststellen wirst, gehörst auch du nicht nur einem Lernertyp an, denn die meisten Menschen sind Mischtypen.

Passende Lernertyp-Aufgaben findest du im Anschluss an den Test. Diese kannst du im Unterricht oder Zuhause bearbeiten. Wichtig ist, dass die Lösungen z. B. von deiner Lehrerin/deinem Lehrer kontrolliert werden.

Der Test

Um deine Stärken und damit deinen Lernertyp herauszufinden, wird dir der nachfolgende Test – bestehend aus vier Teilen – eine Reihe von Aktivitäten vorstellen. Kreuze diejenigen an, die dir zusagen und die du erfahrungsgemäß am besten kannst. Mache auch ein Kreuz, wenn es sich dabei nicht um alle Aktivitäten einer Auswahlmöglichkeit handelt. Am Ende können in den Tabellen nur ganz wenige, oder aber auch sehr viele Kreuze stehen.

Los geht's!

PS: Solltest du dieses Buch nur ausgeliehen haben und deshalb nicht hineinschreiben dürfen, findest du diesen Test auch als Download unter dem Online-Link 560012-0001 auf www.klett.de

Dein Lernertyp**Teil 1**

Aktivitäten	Lernertyp	Kreuz
Aus Buchstaben Wörter zusammensetzen (z. B. Scrabble), Wortspiele spielen (z. B. Wörter-Domino, aus Wörtern Sätze bilden)	1	
Gedichte, Reime, Lieder, Raps hören, schreiben, auswendig lernen	3	
Zahlenspiele spielen – im Kopf oder schriftlich	2	
Suchbilder erkunden, Puzzle machen	4	
Bewegungsspiele spielen	7	
Ein Grammatikheft und/oder Vokabelheft anlegen	6	
Mit einem Partner und/oder in einer Gruppe arbeiten, an Projektarbeit und Projektwochen teilnehmen	5	
An Unterricht außerhalb des Klassenzimmers teilnehmen (z. B. Exkursionen in einen Wald, auf einen Flughafen)	8	

Teil 2

Aktivitäten	Lernertyp	Kreuz
Über Haustiere sprechen, Tiergeschichten und Fabeln lesen und erzählen	8	
Geschichten (zu vorgegebenen Wörtern) erfinden	1	
Ein Tagebuch mit persönlichen Einträgen schreiben	6	
Mind-maps erstellen	2	
Mit einem Partner und/oder in einer Gruppe Regeln aufstellen, Probleme und Denkspiele lösen	5	
Eselsbrücken, Merksätze rhythmisch sprechen, Silben klatschen	3	
Tanzen, Geschichten pantomimisch darstellen	7	
Pläne zeichnen, Geheimschriften entwerfen und verwenden	4	

Teil 3

Aktivitäten	Lernertyp	Kreuz
Körpersprache bei anderen deuten oder ein Mimikquiz gestalten	7	
Freunde, Mitschüler beschreiben	5	
Ein Stimmungsbarometer für mich selbst erstellen	6	
Bildergeschichten erzählen, Fantasiereisen zu unbekanntenen Orten machen	4	
Naturcollagen anfertigen	8	
Texte schreiben und vorlesen	1	
Ein Hörspiel gestalten	3	
Denksportaufgaben und Detektivgeschichten lösen	2	

Teil 4

Aktivitäten	Lernertyp	Kreuz
Tabellen, Statistiken, Diagramme erstellen und auswerten	2	
Poster oder Plakate erstellen	4	
Gedanken formulieren, aufschreiben, warum mir etwas gut gefallen hat oder warum mir etwas gut gelungen ist	6	
Auf dem Rücken von Mitschülern schreiben	7	
Eigene Sinneseindrücke beschreiben	8	
Etwas pantomimisch darstellen	5	
Gefühle zu Musik beschreiben	3	
Eine Rede halten und meine Aussagen begründen, aktiv an Diskussionen teilnehmen	1	

Die Testauswertung

In der linken Spalte der Tabelle findest du die Nummern wieder, die du aus den Teilen 1–4 kennst. Sie stehen für verschiedene Lernertypen. Zähle nun die Kreuze zusammen, die du in den Tabellen oben bei den verschiedenen Nummern gesetzt hast und finde dann heraus, welcher Lernertyp du bist. Es kann gut sein, dass du bei mehreren Lernertypen eine ähnliche Anzahl von Kreuzen gesetzt hast. Dies bedeutet einfach, dass deine Stärken in verschiedenen Bereichen liegen.

Lernertyp	Das sind deine Stärken	Anzahl der Kreuze
1 wortklug	Du kannst gut mit Sprache umgehen.	
2 logikklug	Logisches Denken und das Erkennen und Lösen von mathematischen Problemen fallen dir leicht.	
3 musikklug	Klänge, Rhythmen und Melodien spielen für dich eine große Rolle. Du kannst spielerisch und leicht mit ihnen umgehen.	
4 bildklug	Du kannst geschickt mit Farben und Formen umgehen und besitzt die Gabe, dich gut orientieren zu können.	
5 menschenklug	Du kannst dich gut in andere hineinversetzen, arbeitest gern in der Gruppe und bist hilfsbereit.	
6 selbstklug	Du handelst selbstständig und kannst deine Stärken und Schwächen realistisch einschätzen.	
7 körperklug	Du bewegst dich gern und hast gute motorische Fähigkeiten.	
8 naturklug	Du magst Tiere und Pflanzen und kannst schnell Gesetzmäßigkeiten erkennen.	

So sieht nun dein „Profil“ aus. Doch was bedeutet es für das Üben?

Erledige im Folgenden die Aufgaben, die mit dem von dir am häufigsten gewählten Lernertyp(en) ausgezeichnet sind und lass deine Lösungen z. B. von deiner Lehrerin/deinem Lehrer kontrollieren. So kannst du sicher sein, dass sie dir helfen werden, dein erworbenes Wissen leicht zu behalten. Gehörst du beispielsweise dem Lernertyp „bildklug“ an, so kannst du dir Grammatikphänomene besser einprägen, wenn du die Regel oder einige Beispielsätze selbst einmal grafisch darstellst.

Manche Aufgaben sind mit mehreren Lernertypen gekennzeichnet, lass dich davon nicht irritieren! Es genügt, wenn einer der in der Randspalte genannten Lernertypen auf dich zutrifft.

Natürlich darfst du auch andere Aufgaben lösen. Dies ist sogar hilfreich, denn oft eröffnen neue Lernwege neue Einsichten, oft führt der Mut, Neues zu erkunden, zu neuen Einblicken und ganz überraschenden Lernerfolgen.